

BEW13 Sarah Heim

Antragsteller*in: Sarah Heim
Tagesordnungspunkt: TOP 7.TOP 7.1.TOP 7.13 Wahl der
Beisitzer*innen
Status: Zurückgezogen

Foto



Angaben

Alter: 22
Geschlecht: W
Geburtsort: Les Lilas (Frankreich)

Politische Vita

Über mich

22 Jahre alt

Im Elsass und in der Nähe von Karlsruhe aufgewachsen
Abitur in Mostar (Bosnien)
Politikwissenschaft studiert
Hobbies: Fußball spielen, Dialoge organisieren, Europapolitik diskutieren

Schwerpunktthemen:

Jugendpolitik, Demokratie & Digitales, Sozialpolitik, Europa & Internationales

Politisches:

2015-jetzt: aktiv bei der FYEG (Prep Team Bologna, Koordinationsteam Arbeitsplan 2019, Koordinatorin der Arbeitsgruppe Soziales Europa)

2018: Vancouver Kommunalwahl Kampagnenzuständige für Shauna Sylvester

Seit April: Mitglied der Internationalen Koordination der GJ

Seit Februar: Praktikantin der Grünen Gruppe im Europäischen Parlament

Kontakt:

Facebook: Sarah Heim

Twitter: @SarahBHeim

Telegram: SarahBHeim

Email: sarah.heim4919@gmail.com

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Uns bleibt wenig Zeit, um manche Dinge grundlegend zu verändern. Wir können nicht bis 2050 warten, um die Klimakrise anzugehen. 2038 ist für Kohleausstieg viel zu spät. Jeden Tag, an dem es Schiffen verboten wird, Seenotrettungen durchzuführen, kommen Menschen ums Leben. Gleichzeitig gehen Tausende auf die Straßen, streiken für ihre Zukunft, und akzeptieren „nein“ nicht als Antwort. Als Grüne Jugend in Baden-Württemberg sind wir in einer einzigartigen Position, um diese Zeit zu nutzen und am Strang der Menschenrechte und des Klimaschutzes noch fester zu ziehen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten als Beisitzerin im Landesvorstand.

Ortsgruppen weiternetzen

Letzte paar Wochen hatte ich die Möglichkeit, Michael Bloss bei ein paar Veranstaltungen und Terminen in BaWü zu begleiten. Wir haben mit Hunderten von Menschen im Land geredet. Viele sind von der Politik enttäuscht, glauben nicht daran, dass sie an der Spitze jemand noch wahrnimmt. Die Arbeit der Ortsgruppen ist daher höchst wichtig: als meist erster Ansprechpunkt für junge Menschen bieten sie eine (echte) Alternative zum Status Quo. Je besser sie miteinander vernetzt sind und sich miteinander austauschen, desto relevanter können sie auch vor Ort sein. Um diese Vernetzung zu stärken, würde ich mich sehr gerne einsetzen.

Europäisches fördern

Da ich in der Internationalen Koordination der GJ bin und mir Europapolitik durch meine Arbeit mit der Federation of Young European Greens (FYEG - unserer europäischen Dachorganisation), sehr am Herzen liegt, bin ich davon überzeugt, dass wir durch die GJBW die lokale mit der europäischen Ebene noch stärker verlinken können. Baden-Württemberg ist nun mal im Herzen Europas – als Deutsch-Französin habe ich selber mitbekommen, wie wichtig da der Austausch mit unseren Nachbar*innen ist. Deshalb möchte ich dazu beitragen, grenzüberschreitende Aktionen und regelmäßigen Kontakt mit französischen und schweizerischen grünen Jugendlichen weiter zu fördern.

*Noch mehr Capacity Building für unsere Mitglieder*innen*

Viele unserer Mitglieder sind, wenn sie zur GJ stoßen, zum ersten Mal auf organisatorischer und politischer Ebene aktiv. Da gilt es, die Kapazitäten jeder einzelnen weiterzuentwickeln. Mit FYEG habe ich viele Workshops und Trainings organisiert und fände es toll, wenn wir diese in BaWü noch öfters organisieren könnten. Dadurch könnten wir uns auch unsere internen Strukturen anschauen, um als Organisation noch inklusiver zu werden, besonders gegenüber Neuzugezogenen, LGBT Menschen sowie Menschen mit Behinderung.

Ich freue mich auf Ulm! Bei Fragen könnt ihr mich direkt bei der LMV ansprechen (ich werde leider erst ab Mittag dabei sein) oder mir schreiben.

Ganz liebe Grüße,

Sarah

alternativ: Bewerbung als pdf

Liebe Freundinnen und Freunde,

Uns bleibt wenig Zeit, um manche Dinge grundlegend zu verändern. Wir können nicht bis 2050 warten, um die Klimakrise anzugehen. 2038 ist für Kohleausstieg viel zu spät. Jeden Tag, an dem es Schiffen verboten wird, Seenotrettungen durchzuführen, kommen Menschen ums Leben. Gleichzeitig gehen Tausende auf die Straßen, streiken für ihre Zukunft, und akzeptieren „nein“ nicht als Antwort. Als Grüne Jugend in Baden-Württemberg sind wir in einer einzigartigen Position, um diese Zeit zu nutzen und am Strang der Menschenrechte und des Klimaschutzes noch fester zu ziehen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten als Beisitzerin im Landesvorstand.

Ortsgruppen weiternetzen

Letzte paar Wochen hatte ich die Möglichkeit, Michael Bloss bei ein paar Veranstaltungen und Terminen in BaWü zu begleiten. Wir haben mit Hunderten von Menschen im Land geredet. Viele sind von der Politik enttäuscht, glauben nicht daran, dass sie an der Spitze jemand noch wahrnimmt. Die Arbeit der Ortsgruppen ist daher höchstwichtig: als meist erster Ansprechpunkt für junge Menschen bieten sie eine (echte) Alternative zum Status Quo. Je besser sie miteinander vernetzt sind und sich miteinander austauschen, desto relevanter können sie auch vor Ort sein. Um diese Vernetzung zu stärken, würde ich mich sehr gerne einsetzen.

Europäisches fördern

Da ich in der Internationalen Koordination der GJ bin und mir Europapolitik durch meine Arbeit mit der Federation of Young European Greens (FYEG - unserer europäischen Dachorganisation), sehr am Herzen liegt, bin ich davon überzeugt, dass wir durch die GJBW die lokale mit der europäischen Ebene noch stärker verlinken können. Baden-Württemberg ist nun mal im Herzen Europas – als Deutsch-Französin habe ich selber mitbekommen, wie wichtig da der Austausch mit unseren Nachbar*innen ist. Deshalb möchte ich dazu beitragen, grenzüberschreitende Aktionen und regelmäßigen Kontakt mit französischen und schweizerischen grünen Jugendlichen weiter zu fördern.

*Noch mehr Capacity Building für unsere Mitglieder*innen*

Viele unserer Mitglieder sind, wenn sie zur GJ stoßen, zum ersten Mal auf organisatorischer und politischer Ebene aktiv. Da gilt es, die Kapazitäten jeder einzelnen weiterzuentwickeln. Mit FYEG habe ich viele Workshops und Trainings organisiert und fände es toll, wenn wir diese in BaWü noch öfters organisieren könnten. Dadurch könnten wir uns auch unsere internen Strukturen anschauen, um als Organisation noch inklusiver zu werden, besonders gegenüber Neuzugezogenen, LGBT Menschen sowie Menschen mit Behinderung.

Ich freue mich auf Ulm! Bei Fragen könnt ihr mich direkt bei der LMV ansprechen (ich werde leider erst ab Mittag dabei sein) oder mir schreiben.

Ganz liebe Grüße,

Sarah



Über mich

22 Jahre alt

Im Elsass und in der Nähe von Karlsruhe aufgewachsen

Abitur in Mostar (Bosnien)

Politikwissenschaft studiert

Hobbies: Fußball spielen, Dialoge organisieren, Europapolitik diskutieren

Schwerpunktt Themen:

Jugendpolitik, Demokratie & Digitales, Sozialpolitik, Europa & Internationales

Politisches:

2015-jetzt: aktiv bei der FYEG (Prep Team Bologna, Koordinationsteam Arbeitsplan 2019, Koordinatorin der Arbeitsgruppe Soziales Europa)

2018: Vancouver Kommunalwahl Kampagnenzuständige für Shauna Sylvester

Seit April: Mitglied der Internationalen Koordination der GJ

Seit Februar: Praktikantin der Grünen Gruppe im Europäischen Parlament

Kontakt:

Facebook: Sarah Heim

Twitter: @SarahBHeim

Telegram: SarahBHeim

Email: s-heim@neuf.fr